

Erfolgreiche Forschung mit Großgeräten: kollaborativ, innovativ, effizient

Core Facility -
bewährtes
Konzept für
Hochschulen

Forschungsbezogene Großgeräte und Technologieplattformen können immens zur Profilbildung und zur Umsetzung der allgemeinen Forschungsstrategie an Hochschulen beitragen.

CHE Consult unterstützt Sie, dieses Potenzial im Forschungsbetrieb auszuschöpfen und so die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Forschung an Ihrer Hochschule zu steigern.

Die Herausforderung

Wegweisende Forschung basiert in vielen Bereichen auf kostenintensiven Großgeräten und Technologieplattformen. Die Apparaturen werden immer leistungsfähiger, die Innovations- und Upgrade-Zyklen dabei immer kürzer. Umso wichtiger ist es, die Geräte effektiv und effizient im Sinne einer herausragenden Forschungsqualität und für die Profilbildung einzusetzen. Nach der Anschaffung eines Großgeräts oder einer anspruchsvollen

Technologie stellt sich die Frage, wie ein effizienter Betrieb und eine wirkungsvolle Nutzung gewährleistet werden. Neben finanziellen Mitteln und dezidiertem Fachwissen sind hierfür eine passgenaue Organisation des Betriebsablaufes und ein effektives Management notwendig. Die Umsetzung solcher Prozesse sollte bereits bei der Planung und Finanzierung einer Großgeräte- oder Technologie-Anschaffung berücksichtigt werden.

Großgerät:

wissenschaftlich genutzte Geräte mit einem Anschaffungswert ab ca. 100.000 Euro. Beispiele für Großgeräte sind unter anderem ein Magnet-Resonanz-Tomograph, ein Massenspektrometer oder ein Mikroskop.

Technologieplattform/Core Facility:

dezidierte Einheit, die Forschungsinfrastruktur, wissenschaftliche Geräte und/oder wissenschaftliche Dienstleistungen für Forschende anbietet, wie ein Gerätepark für bildgebende Verfahren, Reinräume oder Labore.

Das Konzept „Core Facility“

Schaffen Sie geeignete Rahmenbedingungen für den kollaborativen Betrieb von forschungsbezogenen Großgeräten und Technologieplattformen! Sorgen Sie dafür, dass an Ihrer Hochschule kostspielige Apparaturen wirtschaftlich genutzt werden und hochwertigen, innovativen Output liefern.

Hierfür eignet sich die Organisationsform „Core Facility“. Dabei wird der Betrieb eines Gerätezentrums oder einer Technologieplattform zentral mitfinanziert und die Core Facility kann von Forschenden unterschiedlicher Bereiche gebucht und genutzt werden. Die operative Organisation des Betriebs und das Forschungsmanagement kann dezentral bleiben.

Ihre Vorteile:

› Direkte Effekte auf Forschungsqualität und Innovationskraft , z.B. durch:

- strukturell verankerte „gute Forschungspraxis“ in professionellen und effektiven Betriebsabläufen
- Förderung der Zusammenarbeit und Stärkung des

interdisziplinären Austausches; erhöhtes Potenzial für interdisziplinäre Anträge

- die Fähigkeit, unter Wahrung hoher Qualitätsstandards auf akute Forschungsbedarfe zu reagieren, unkonventionelle Fragestellungen zu pilotieren und risikoaffine Forschung durchzuführen

› Steigerung der Attraktivität des Forschungsstandortes, z.B. durch:

- Ausbildung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen an state-of-the-art wissenschaftlichen Geräten; ein wesentlicher Beitrag zur Nachwuchsförderung
- Schaffung von Karriereöglichkeiten für hochqualifiziertes wissenschaftliches Personal; ein nachhaltiger Beitrag auch zur Internationalisierung

› Finanzielle Vorteile, z.B. durch:

- Nutzungsmanagement im Hinblick auf optimale Auslastung der teuren Geräte-Infrastruktur
- Skaleneffekte und Verhandlungsmacht gegenüber Herstellern

Unser Vorgehen

CHE Consult berät und unterstützt passgenau zu den folgenden Themenkomplexen im Bereich Großgeräte, Technologieplattformen und Core Facilities:

› Großgeräte und Gerätezentren beantragen

In Workshops identifizieren und formulieren wir Ihren Bedarf im Bereich Großgeräte und Technologieplattformen. Gemeinsam mit den wichtigsten Stakeholdern an der Hochschule erarbeiten wir Finanz- sowie Nutzungskonzepte und setzen eine Governance sowie eine Buchungs- und Management-Struktur für geplante Großgeräte und Gerätezentren auf. Gerne beraten und unterstützen wir Sie zusätzlich dabei, Ihren Antrag im DFG-Förderprogramm „Gerätezentren“ zu konzipieren und zu stellen.

› Betrieb von Großgeräten und Technologieplattformen (weiter)entwickeln

CHE Consult berät und begleitet Sie dabei, Betriebskonzepte für existierende Großgeräte und Technologieplattformen erfolgreich umzusetzen bzw. diese weiterzuentwickeln. Ziel dabei ist es, den Forschungsbetrieb transparent und effektiv

zu organisieren und den Forschungsoutput mit dezidierten Geräteangeboten und Analysedienstleistungen zu verbessern. Während des gesamten Projekts dokumentieren wir Workflows sowie Gute Praxis und entwickeln diese in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern Ihrer Hochschule weiter.

› Core Facility etablieren und steuern

Um den erfolgreichen Betrieb einer gemeinsam genutzten und transparent zugänglichen Core Facility sicherzustellen, sind zahlreiche Stakeholder innerhalb der Hochschule zu beteiligen. CHE Consult berät Sie gerne zu allen Aspekten der Steuerung und Kommunikation in Bezug auf die Core Facility.

› Forschungsstrategie vorantreiben

Anhand von Dokumentationen und Gesprächen führen wir eine Bestandsaufnahme der Großgeräte und Technologieplattformen durch. Wir evaluieren die Wirtschaftlichkeit bestehender oder noch zu beschaffender Technologien, untersuchen die Machbarkeit von Gerätezentren und prüfen, wie sie zu den wissenschaftlichen Zielen und zum Forschungsprofil Ihrer Hochschule passen.

Beratung zum DFG-Förderprogramm „Gerätezentren“:

Im DFG-Förderprogramm „Gerätezentren“ stehen Nutzungs- und Managementkonzepte im Vordergrund, um eine Professionalisierung des Betriebs und des Managements von Gerätezentren zu fördern und die Bildung von stabilen Strukturen für die Nutzung dieser Zentren zu unterstützen. Das Programm zielt auf ein verbessertes Nutzungsangebot und eine bessere Zugänglichkeit von gerätebezogenen Forschungsinfrastrukturen – auch für externe, von anderen Einrichtungen stammende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Ihre Ansprechpartner*innen

CHE Consult GmbH

Seit 2001 arbeitet CHE Consult in Deutschland und international für Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsbehörden und Stiftungen, die sich durch strategisch ausgerichtete Projekte auf neue Herausforderungen vorbereiten möchten. Basis unserer Tätigkeit ist vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Auftraggeber*innen, mit denen wir Ziele im Dialog erreichen.



Dr. Ingeborg Lasser, Senior Consultant, ist Expertin für die Planung, Steuerung und den Betrieb von Gerätezentren und Technologieplattformen in der Forschung sowie für die Organisation der zugehörigen wissenschaftlichen Communities. Sie berät Hochschulen u.a. zu den Tätigkeitsschwerpunkten Gute Arbeit & Qualität in der Forschung, Aufbau und Sicherung von institutionellem Wissen sowie Organisationsentwicklung und Change Management. Sie bringt reiche Erfahrung aus international vernetzten Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit.

> ingeborg.lasser@che-consult.de



Bernd Klöver ist Rechtsanwalt und Geschäftsführer von CHE Consult. Er war mehr als 25 Jahre in verantwortlicher Position in Hochschulen tätig, davon über 17 Jahre als Kanzler an staatlichen und privaten Hochschulen. Seit mehreren Jahren konzentriert er sich auf die Beratung.

> bernd.kloever@che-consult.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Gerne führen wir telefonisch oder online ein unverbindliches Sondierungsgespräch mit Ihnen und erstellen für Sie im Anschluss ein individuelles, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.